Residenz-Paare fünf Mal spitze

Großartige Leistungen der Ottweiler Tänzer bei den Saarlandmeisterschaften

Fünf Titel gewann Residenz Ottweiler bei den Meisterschaften der saarländischen Sporttänzer. Zum Paar des Tages avancierten Florian Strauß/Janine Brennecke, die gleich zwei Mal ganz oben auf dem Siegertreppchen standen.

Von SZ-Mitarbeiter
Oliver Morguet

Carsten und Carina Löffler (Mitte), Philipp Schwindling/Aline Gerber (rechts) und Cedric Kiefer/Elena Gall (links) vertraten den TSC Residenz Ottweiler in Saarbrücken. Foto: Karos

Ottweiler/St. Arnual. „Damit hätten wir nie gerechnet", meinten Florian Strauß und Janine Brennecke nach ihrem überraschenden Doppelsieg bei den saarländischen Tanzsportmeisterschaften in der Scharnhorsthalle St. Arnual. Der 13jährige Gymnasiast aus Hüttigweiler und die elfjährige Realschülerin aus Ottweiler gewannen zunächst in Junioren II D Latein. Dabei setzten sie sich gegen Gianluca Cicerone/Angelina Schmitt (Saarlouis) durch, denen sie im Januar bei einem gut besetzten Turnier in Freiberg am Neckar noch den Vortritt lassen mussten. Als Sieger traten sie anschließend in Junioren II C Latein an und holten auch hier den Titel. Zuvor hatten sie schnell noch einmal Samba geübt. Dieser Tanz kommt in der C-Klasse hinzu.

Titel Nummer drei ging an Fabian Kiefer/Luisa Cumbo, die ihren Sieg bereits in den ersten drei Tänzen perfekt gemacht hatten. Auch wenn die beiden abschließenden Tänze knapp verloren gingen, war ihnen Platz eins nicht mehr zu nehmen. Mit Marcel Wölflinger/Emily Leipold triumphierte erstmals ein Residenz-Paar auch in der Königsklasse, der Hauptgruppe S Latein. In Senioren II S Standard überzeugten Josef und Silvia Voltz die Wertungsrichter mit ihrem eleganten Stil und erhielten alle 35 Bestnoten.

Drei weitere Residenz-Paare überzeugten mit ihren gezeigten Leistungen, auch wenn es am Ende nicht für den Sprung ganz nach oben auf das Siegertreppchen gereicht hat: Simon Maurer/Sophie Schütz gewann als Neulinge in der Hauptgruppe A Latein Bronze. Philipp Schwindling/Aline Gerber wurden Vizemeister und nahmen dabei den Titelverteidigern Denis Holek/Lisa Dreßler (Saarbrücken) fünf Bestnoten ab. In dem mit Spannung erwarteten Dreikampf in Junioren II B Latein wurden die Geschwister Carsten und Carina Löffler Zweite. Sie mussten sich nur dem neuen Titelträger Alex Klassen/Nadine Rutz (Saarbrücken) geschlagen geben, konnten aber ihre Verfolger Alexander Karst/Marie Peters (Saarbrücken) klar in Schach halten.

Etwas enttäuscht waren Torben Schäfer/Lena Wanninger, die ihren Titel in Jugend D Latein nicht verteidigen konnten. Sie wurden zweite und stehen kurz vor dem Aufstieg in die C-Klasse. In Kinder D Latein mussten sich Oliver Scholz/Sarah Bleymehl und Philipp Braun/Aline Triesch nur dem Favoritenpaar Alexander und Roxanne Bohdjalian (Saarlouis) geschlagen geben und belegten die Plätze zwei und drei. Die stärkste Konkurrenz hatten Jens Schug/Irina Shashkova und Alexander Steinbach/Jasmin Welsch. Trotz sehr guter Leistung reichte es für Jens und Irina nur zu Platz vier. Alexander und Jasmin fanden nicht ganz zur gewohnten Form und wurden Fünfte. Denkbar knapp unterlagen Manuel Mohr/Daniela Rossano als Dritte der Konkurrenz aus Saarbrücken und Homburg.

Doppelmeister: Jasmin Brennecke und Florian Strauß vom TSC-Residenz. Foto: BuB